



Handgemacht statt Hamstern

Handgemacht Saale.Unstrut legt mit Aktion den Focus auf Solidarität

Naumburg, 09.04.2020 (SUT)

Das noch junge Regionalnetzwerk *Handgemacht Saale.Unstrut* ruft zu Solidarität und Kreativität auf. Auf dem Instagram-Kanal von Handgemacht Saale.Unstrut gibt es seit zwei Wochen täglich Inspirationen, wie man die Zeit zu Hause vielseitig mit handgemachten Produkten aus der Saale-Unstrut-Region gestalten kann. Von Rezepten bis zu Bastel- und Geschenkideen für Groß und Klein ist alles dabei. Getreu dem Motto von Handgemacht Saale.Unstrut: MACHS MAL WIEDER SELBST!

Die Zeit von Kontaktverbot und Ausgangsbeschränkungen mit kreativen Ideen aufzuwerten, ist eine gute Sache und sorgt für Abwechslung zwischen Home-Office, Home-Schooling und den üblichen alltäglichen Aufgaben zu Hause.

Hamsterkäufe via Onlineversandhandel oder in den großen Discountern des Landes sind unnötig. Vielmehr ist es gerade jetzt wichtig, bewusst und regional zu konsumieren. Die Saale-Unstrut-Region hat viele Handmacher mit grandiosen Produkten beheimatet, die gerade jetzt auf Unterstützung angewiesen sind. In den nächsten Wochen fallen viele Frühjahrsveranstaltungen und Märkte der Corona-Krise zum Opfer und bedeuten für viele Kleinunternehmer und Soloselbständige existenzbedrohende Umsatzeinbußen. Wir alle möchten so bald wie möglich wieder in den Restaurants, Straußwirtschaften und Biergärten der Region sitzen und das Leben genießen. Doch um dies tun zu können, gilt es, jetzt die Ressourcen und Kräfte zu bündeln und an der richtigen Stelle zum Einsatz zu bringen.

- » Handgemacht Instagram-Kanal: [@handgemacht_saale.unstrut](https://www.instagram.com/handgemacht_saale.unstrut)
- » Handgemacht im Internet:
<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/handgemacht>

Erstes Mitmach-Angebot in Saale-Unstrut

Die Mitarbeiter der Arche Nebra haben sich auch Gedanken gemacht, welche Möglichkeiten es gibt, im Gespräch zu bleiben und Angebote für zu Hause zu schaffen, die thematisch ins Programm passen. Ein erstes Ergebnis ist die Aktion „Becher, Töpfe, schöne Schalen“.

PRESSEINFORMATION

Gesucht werden Gefäße, die nach einem frühgeschichtlichen bzw. historischen Vorbild aus Ton selbst modelliert sind. Dabei reicht es, eine Miniatur-Version des Vorbildes herzustellen.

Und so geht es!

- 1) Nach Vorbildern recherchieren:
z.B. <https://digital-heritage.landesmuseum-vorgeschichte.de>
oder nach den Stichworten suchen:
Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, Mittelalter
- 2) Gefäßform wählen:
Becher, Töpfe, Tassen, Schalen, mit oder ohne Henkel, mit oder ohne Standfuß u.ä. sind erlaubt. Tipp: Ein Foto ausdrucken und Epoche vermerken.
- 3) Material besorgen:
selbst trocknender Ton oder auch Fimo-Masse
Im besten Fall den örtlichen Bastelladen nach einer Bestellmöglichkeit fragen.
- 4) Vielleicht am Schluss sogar bemalen oder mit einem Ornament bzw. Muster versehen.
- 5) Nach der Wiedereröffnung: Bei der Arche Nebra abgeben. Bitte mit Namen, Alter und dem Vorbild-Foto sowie der Angabe zur Epoche (Steinzeit, Bronzezeit, Mittelalter usw.) versehen. Im Rahmen der geplanten CRAFTER-Ausstellung sollen ausgewählte Werke der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Fertig.

Bildnachweis (3)

Aufruf Handgemacht statt hamstern © Saale-Unstrut-Tourismus, K. Albrecht
Aufruf Bronzezeit-Töpfern © Saale-Unstrut-Tourismus, K. Albrecht
Erstes Bronzezeit-Gefäß von Louisa (2 Jahre) © Familie Sasum